

A woman with dark hair, wearing a white, flowing robe over a lace-trimmed top, stands in a field of tall, golden-brown grass. She is holding a wooden comb to her hair. The background shows a blue sky with light clouds. The overall mood is serene and natural.

Halbjahres- Finanzbericht

6M FY 2023/24

DOUGLAS

Inhalt

DOUGLAS am Kapitalmarkt	4
Kursentwicklung der Aktie und relevanter Indices	4
Aktionärsstruktur.....	5
Basisdaten der Douglas-Aktie.....	5
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	6
Strategie - "Let it Bloom - DOUGLAS 2026"	6
Wirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung.....	7
Wirtschaftliches Umfeld.....	7
Branchenentwicklung	7
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	8
Ertragslage.....	8
Finanzlage.....	11
Vermögenslage	13
Ausblick.....	15
Risikobericht.....	15
Konzernzwischenabschluss.....	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17
Konzern-Überleitung vom Gewinn oder -Verlust zum Gesamtergebnis	18
Konzern-Bilanz	19
Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	22
Anhang zum Konzernzwischenabschluss.....	23
Segmentberichterstattung.....	24
Allgemeines	25
Grundlagen der Rechnungslegung	25
Neue oder geänderte Rechnungslegungsvorschriften	25
Konsolidierte Unternehmen	26
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	26
Steuern vom Einkommen und Ertrag.....	26
Saisonale oder zyklische Einflüsse.....	26
Börsengang der Douglas AG und Refinanzierung der Douglas-Gruppe	26
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und im Zusammenhang stehende Verbindlichkeiten.....	27
Neubewertung der Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Squeeze- out ehemaliger Minderheitsaktionäre	27

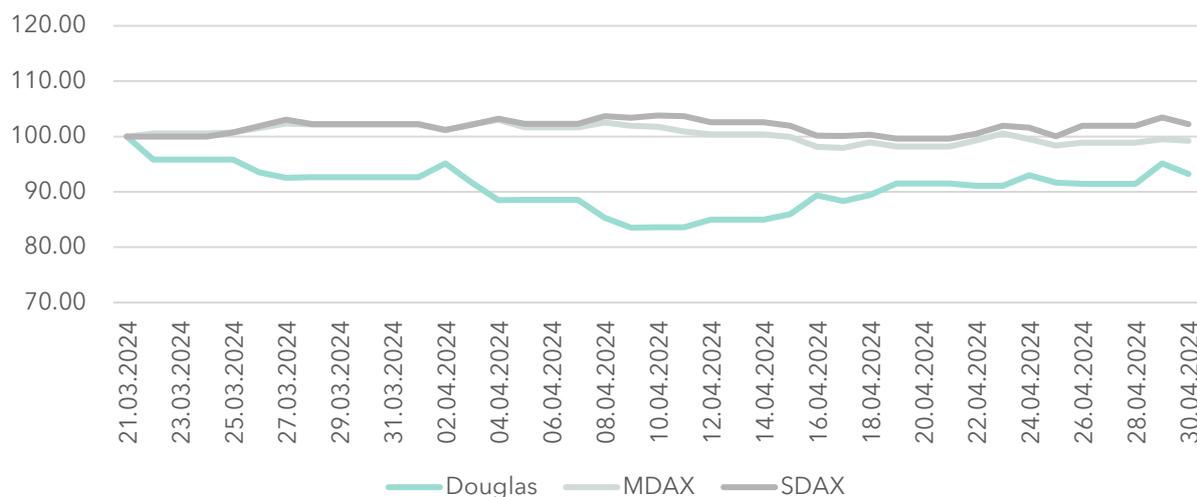
Segmentberichterstattung.....	28
Umsatzerlöse (netto) der berichtspflichtigen Segmente nach den wesentlichen Vertriebswegen.....	28
Überleitung des Segmentleistungsindikators Bereinigtes EBITDA zum EBITDA.....	29
Anteilsbasierte Vergütungen.....	30
Management Beteiligungsprogramme I und II.....	30
Finanzinstrumente.....	31
Finanzierungsverbindlichkeiten.....	34
Nahestehenden Unternehmen und Personen.....	34
Ereignisse nach dem Berichtsstichtag.....	35
WEITERE ANGABEN.....	36
Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	36
Haftungsausschluss zu zukunftsgerichteten Aussagen.....	36
Hinweis zur Berichtssprache.....	36
Kontakte.....	37
Finanzkalender.....	37

DOUGLAS am Kapitalmarkt

Kursentwicklung der Aktie und relevanter Indices

Im Berichtszeitraum Oktober 2023 bis März 2024 bewegte sich der deutsche Aktienmarkt tendenziell nach oben, dies jedoch in einem zunehmend volatilen Umfeld. Während die zuvor belastenden Faktoren wie eine hohe Inflation, daraus resultierend steigende Zentralbankzinsen und die Sorge um eine Rezession in Deutschland in den Hintergrund traten, sorgte der Beginn des Gaza-Krieges im Oktober für erneute Unsicherheit. Nachdem die deutschen Leitindizes Anfang Oktober 2023 zunächst zurückgingen und die Volatilität, gemessen am VDAX-NEW, deutlich anstieg, folgte eine Phase steigender Indexwerte und sinkender Volatilität. Dazu trugen neben einer positiven Berichtssaison der deutschen Unternehmen auch die Erwartung baldiger Zinssenkungen durch die Europäische Zentralbank und die Federal Reserve Bank in den USA bei. Diese Erwartungen wurden jedoch im März 2024 enttäuscht, woraufhin die Volatilität wieder deutlich anstieg. Des Weiteren trat mit den Angriffen der Huthi-Rebellen auf Handelsschiffe im Roten Meer ein zusätzlicher Belastungsfaktor für die Lieferketten und die wirtschaftliche Entwicklung insbesondere im exportorientierten Deutschland auf.

Aktienkursentwicklung seit Notierungsaufnahme (21. März 2024 – 30. April 2024), indexiert

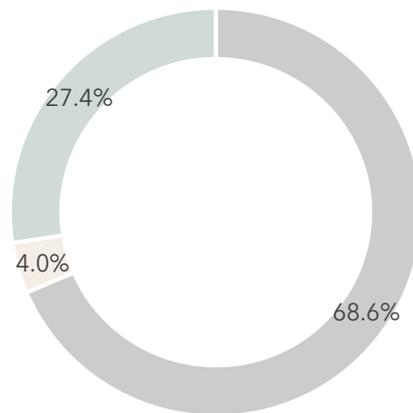


In diesem Umfeld fand am 21. März 2024 der Börsengang der DOUGLAS AG statt. Mit dem VDAX-NEW, dem Index, der die Volatilität und damit indirekt die Unsicherheit im Markt misst, auf seinem tiefsten Stand an diesem Tag begann eine deutliche Zunahme der Unsicherheit, die bis Mitte April 2024 anhielt. Darüber kamen hinaus aus der Premium-Beauty-Retail-Branche gemischte und teils negative Signale. Die DOUGLAS-Aktie verzeichnete zunächst deutliche Kursrückgänge. So verlor die DOUGLAS-Aktie bis zum Ende des Berichtszeitraums 7,8%, während MDAX® und SDAX® um jeweils 2,2% zulegen konnten.

Aktionärsstruktur

Mit dem erfolgten Börsengang und der damit einhergehenden Kapitalerhöhung durch die Ausgabe neuer Aktien verringerte sich der Anteil der bisherigen Anteilseigner deutlich von zuvor 100% auf kumuliert 68,6%. Darüber hinaus erwarb T. Rowe Price während des Börsengangs einen Anteil von 4,0% und überschritt dadurch die gesetzlich vorgeschriebene Meldegrenze von 3%. Damit befanden sich zum Berichtsstichtag 27,4% der DOUGLAS-Aktien im Besitz weiterer institutioneller und privater Aktionäre, der Streubesitz betrug 31,4%.

Aktionärsstruktur per 31. März 2024



■ CVC Capital Partners & Lobelia Lux ■ T. Rowe Price ■ Weitere Aktionäre

Basisdaten der Douglas-Aktie

ISIN	DE000BEAU7Y1
WKN	BEAU7Y
Börsenkürzel	DOU
Anzahl Aktien	107.692.308
Marktsegment	Regulierter Markt (Prime Standard)
Wertpapierbörse	Frankfurter Wertpapierbörse
Währung	Euro (EUR)

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Strategie – "Let it Bloom – DOUGLAS 2026"

Mit "Let it Bloom – DOUGLAS 2026" haben wir in der Gruppe eine klare Strategie verankert mit dem Ziel, unseren Wachstumskurs fortzusetzen und unsere Rentabilität weiter zu verbessern. Dabei stützt sich unsere Strategie auf vier klar definierte strategische Säulen:

1. Die #1-Beauty-Destination in all unseren Märkten sein

Um die führende Beauty-Destination in allen unseren Märkten zu bleiben oder zu werden, wollen wir weiterhin in unsere Marke investieren. Dazu werden wir das volle Potenzial unserer überarbeiteten Markenpositionierung nutzen und die Marketingausgaben für unsere Marke neu ausbalancieren. Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf Social Media und Social Commerce sowie die Entwicklung unseres Kundenbeziehungsmanagements der nächsten Generation auf der Grundlage einer ganzheitlichen Strategie zur Verbesserung des Kundenbeziehungsmanagements, um den Kundenwert durch personalisierte Kundenaktivierung zu stärken. Darüber hinaus ist unsere integrierte ESG-Strategie ein weiterer wichtiger Hebel zur Erreichung unseres Führungsanspruchs.

2. Das relevanteste und unverwechselbarste Markensortiment anbieten

Wir wollen unser Sortiment noch weiter verbessern, indem wir neue Produktkategorien hinzufügen und bestehende Produktkategorien wie Hautpflege, dekorative Kosmetik und Haarpflege stärken, um vom zukünftigen Marktwachstum in diesen Kategorien zu profitieren. Um dies zu erreichen, entwickeln wir eine klare Sortiments- und Markenstrategie und verbessern unser Partnerprogramm. Außerdem bauen wir unsere Beauty-Services weiter aus, passen unsere gut entwickelte Preis- und Promotionsstrategie an und optimieren unsere Angebotspalette an Marken zu.

3. Das kundenfreundlichste Omnichannel-Erlebnis bieten

Wir wollen das kundenfreundlichste Omnichannel-Erlebnis bieten, indem wir die nahtlose Kundenerfahrung in unseren physischen und digitalen Kanälen verbessern. Um dies zu erreichen, planen wir, unser Filialnetz zu erweitern und zu modernisieren und eine Omnichannel-Kundenservicestrategie zu entwickeln, die auf einem standardisierten, technologiegestützten Ansatz basiert, der europaweit organisiert ist.

4. Weiterer Aufbau eines fokussierten und effizienten Betriebsmodells

Um die operative Exzellenz weiter zu steigern, planen wir weiterhin Investitionen in unsere Lieferkette und unsere allem zugrundeliegende technologische Infrastruktur, um eine stärkere Standardisierung und Automatisierung zu erreichen und ein fokussiertes und effizientes Betriebsmodell über alle Kanäle hinweg weiter auszubauen. Wir beabsichtigen, Strukturen und Prozesse zu vereinfachen, um eine schnellere Entscheidungsfindung und eine bessere Verantwortlichkeit zu ermöglichen, sowie die Regionalisierung zu reduzieren, insbesondere in der Lieferkette und in den Back-Offices, ohne den lokalen Unternehmertegeist zu hemmen, indem wir einen gruppenweiten Lieferkettenansatz verfolgen und in unsere Technologie und unsere Datenverarbeitungskapazitäten investieren.

Mit dieser Strategie sehen wir die DOUGLAS Group gut positioniert, um die Chancen des resilienten Premium-Beautymarktes zu nutzen und unsere Mittelfristziele zu erreichen.

Wirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die wirtschaftliche Dynamik in der Eurozone zeigte sich im ersten Halbjahr unseres Geschäftsjahres verhalten. So verringerte sich das Bruttoinlandsprodukt im Zeitraum 01. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023 um 0,1%¹ und stieg im ersten Quartal des Kalenderjahres 2024 um marginale 0,3%². Dennoch stellte dieses geringe Wachstum das stärkste seit dem 3. Quartal 2022 dar. Belastende Faktoren waren unter anderem die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten, ein weiterhin hohes Niveau der Leitzinsen sowie eine zumindest zu Beginn des Berichtszeitraums noch immer recht hohe Inflationsrate.

Die Inflationsrate verringerte sich jedoch kontinuierlich von 4,3%³ im September 2023 auf 2,4%⁴ im März 2024 und entwickelte sich damit in Richtung des von der Europäischen Zentralbank angestrebten 2-Prozent-Ziels. Allerdings blieb die Kerninflation, also die Inflationsrate unter Herausrechnung der volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise, mit 2,9%⁵ noch deutlich oberhalb des 2-Prozent-Ziels.

Das Konsumentenvertrauen⁶ hat sich trotz dieser dämpfenden Faktoren weiter verbessert und lag mit -14,9 Punkten im März 2024 wieder deutlich sowohl über dem Tiefpunkt zu Beginn der Corona-Pandemie (-24,8 Punkte) als auch dem Allzeittief im September 2022 (-28,6 Punkte), ein Tief, das mehrheitlich eine Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine im Februar 2022 war.

BRANCHENENTWICKLUNG

Die Premium-Beauty-Branche in DOUGLAS' sechs größten Märkten (Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Polen, Spanien) zeigte demgegenüber erneut ein robustes Wachstum und stellte ihre Resilienz unter Beweis. So wuchs der Gesamtmarkt - bestehend aus den Kategorien Duft, Haarpflege, dekorative Kosmetik, Hautpflege und Sonstige - im Berichtszeitraum um 8,7%⁷ und damit stärker als das langfristig erwartete durchschnittliche jährliche Wachstum von 5,4%⁸.

Die mit Abstand am stärksten wachsende Kategorie im Berichtszeitraum war das Haarpflege-Segment mit einem Anstieg von fast 20%. Der Trend zu hochwertigeren Haarpflege-Produkten, die im Fachhandel erworben werden, setzte sich damit unvermindert fort, wobei der Anteil der Kategorie bei DOUGLAS weiterhin im niedrigen einstelligen Bereich liegt. Ebenfalls zweistellig wuchs der Bereich dekorative Kosmetik, der rund 20% des Marktes ausmacht. Die mit über 50% Anteil größte Kategorie Düfte sowie der Bereich Hautpflege (rund 20% des Marktes) legten jeweils rund 7% zu.

¹⁻⁵ Quelle: Eurostat

⁶ Quelle: Europäische Kommission

⁷ Quelle: Panel-Daten von Circana, Nielsen IQ und Market Vector; Definition von Premium Beauty variiert zwischen den Ländern, teilweise werden Mass-Brands, die in Parfümerien verkauft werden, in das Panel einbezogen (DE, IT, NL, PL)

⁸ Quelle: OC&C Strategy Consultants, „Premium Beauty Market - Market Study“, Februar 2024

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

ERTRAGSLAGE

Die DOUGLAS Group erzielte im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/24 einen **Konzernumsatz** in Höhe von 2.514,0 Mio. Euro, dies entspricht einer Steigerung von 9,3% gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (H1 2022/23: 2.300,3 Mio. Euro). Die Umsätze auf vergleichbarer Basis stiegen um 8,7%. Es ist damit das umsatzstärkste erste Halbjahr in der Geschichte der DOUGLAS Group. Alle Segmente trugen mit einer positiven Entwicklung zu diesem Wachstum bei, insbesondere die Segmente DACHNL (+10,5%) und Zentral- und Osteuropa (+19,0%). Bei Betrachtung des Filial- und Onlinegeschäfts zeigten sich demzufolge starke Wachstumsraten, während das Filialgeschäft um 8,6% im ersten Halbjahr gegenüber Vorjahr zulegen, stieg der Umsatz im Onlinegeschäft um 10,7%. Damit wurden im ersten Halbjahr 66,4% der Umsätze im Filialgeschäft und 33,6% der Umsätze im Onlinegeschäft gemacht.

Das Umsatzwachstum von 9,3% resultiert im Wesentlichen aus einem starken Anstieg der Besucherzahlen in den Filialen, die die DOUGLAS Group begrüßen durfte, von denen DOUGLAS bei einer leicht gesunkenen Conversion Rate eine große Anzahl zu Kundinnen und Kunden machen konnte. Die Umsätze je Transaktion des Filialgeschäftes verblieben im Vergleich zum Vorjahr auf einem stabilen Niveau.

Im Onlinegeschäft verzeichnete die DOUGLAS Group einen leichten Anstieg der Besucherzahlen in den Onlineshops. Durch eine stabile Conversion Rate im Vergleich zum Vorjahr und gestiegene Umsätze je Transaktion, stieg der Umsatz von 763,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 845,2 Mio. Euro an, was eine Steigerung von 10,7% entspricht.

Konzernumsatz	01.10.2022 - 31.03.2023	01.10.2023 - 31.03.2024
DACHNL	1,038.3	1,147.4
Frankreich	486.1	503.8
Südeuropa	356.1	376.1
Zentral- und Osteuropa	304.1	361.8
Parfumdreams/Niche Beauty	86.6	106.9
Überleitung auf die DOUGLAS Group	29.1	18.1
DOUGLAS Group	2,300.3	2,514.0

Im größten Segment, **DACHNL**, konnte der Umsatz von 1.038,3 Mio. Euro im Vorhalbjahr auf 1.147,4 Mio. Euro im aktuellen Halbjahr erhöht werden (+10,5%). Sowohl das Filialgeschäft als auch das Onlinegeschäft trugen zu diesem Wachstum bei. Im Segment DACHNL stiegen die Besucherzahlen der Filialen besonders stark an, was auf die Attraktivität des Angebots und die Qualität der Beratung zurückzuführen ist. Dies sorgte ebenfalls für mehr Kundinnen und Kunden, die wiederum auch ihre Umsätze je Transaktion leicht erhöhten. Im Onlinegeschäft zeigte sich ein ähnliches Bild, die Besucherzahlen der Onlineshops stiegen stark an, was ebenfalls zu einer Erhöhung der Bestellungen führte. Darüber hinaus stiegen die Umsätze je Transaktion.

Im zweitgrößten Segment **Frankreich**, konnte der Umsatz von 486,1 Mio. Euro im Vorjahreshalbjahr auf 503,8 Mio. Euro im aktuellen Halbjahr erhöht werden (+3,6%). Sowohl im Online- als auch im Filialgeschäft zeigten sich ähnliche Wachstumswahlen. Auch in den Filialen in Frankreich verzeichnete die DOUGLAS Group einen Anstieg der Besucherzahlen, was wiederum zu einer Erhöhung der Kundenzahlen führte. Auch die Umsätze je Transaktion konnten im ersten Halbjahr gesteigert werden. Das Onlinegeschäft zeigte ähnliche Trends. Höhere Besucherzahlen im Onlineshop und gestiegene Umsätze je Transaktion führten hier zu einem leichten Wachstum.

Das Segment **Südeuropa** verzeichnete im ersten halben Jahr eine Steigerung des Umsatzes von 356,1 Mio. Euro auf 376,1 Mio. Euro (+5,6%). Das Wachstum wurde von einem sehr guten Filialgeschäft getrieben, wobei die Besucher- und Kundenzahlen besonders stark zunahmen. Dadurch wurden die sinkenden Umsätze je Transaktion überkompensiert. Im

Onlinegeschäft zeigte sich jedoch ein anderes Bild, sinkende Umsätze wurden vor allem durch die Fokussierung auf profitable Umsätze und geringere Besucherzahlen in den Onlineshops getrieben. Dies konnte auch nicht von stark gestiegenen Umsätze je Transaktion kompensiert werden.

Im Segment **Zentral- und Osteuropa** wurde die zweitgrößten Wachstumsrate der DOUGLAS Group erzielt. Der Umsatz stieg von 304,1 Mio. Euro im Vorjahreshalbjahr auf 361,8 Mio. Euro im aktuellen Halbjahr (+19,0%). Hohe Wachstumszahlen wurden sowohl im Filial- als auch im Onlinegeschäft erreicht. Die DOUGLAS Group durfte in den Filialen in Zentral- und Osteuropa deutlich mehr Besucherinnen und Besucher begrüßen, was auch zu mehr Kundinnen und Kunden führte. Auch die Umsätze je Transaktion konnten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres deutlich erhöht werden. Im Onlinegeschäft stiegen sowohl die Anzahl der Bestellungen als auch die Umsätze je Transaktion, was zu einer deutlichen Steigerung des Umsatzes führte.

Das größte prozentuale Wachstum der Gruppe erzielte das Segment **Parfumdreams/Niche Beauty**, der Umsatz stieg von 86,6 Mio. Euro auf 106,9 Mio. Euro an (+23,4%). Hierbei blieben die Anzahl der Bestellungen auf einem konstanten Niveau. Durch einen starken Anstieg der Umsätze je Transaktion konnte der Umsatz jedoch deutlich erhöht werden.

Bereinigtes EBITDA	01.10.2022 - 31.03.2023	01.10.2023 - 31.03.2024
DACHNL	228.9	243.0
Frankreich	114.1	117.8
Südeuropa	80.9	93.3
Zentral- und Osteuropa	83.3	99.3
Parfumdreams/Niche Beauty	3.5	8.6
Überleitung auf die DOUGLAS Group	-75.9	-67.9
DOUGLAS Group	435.0	494.2

Das **bereinigte EBITDA** der Douglas Group erhöhte sich von 435,0 Mio. Euro im Vorjahreshalbjahr auf 494,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/24, die entspricht einer Steigerung von 13,6%. Diese positive Entwicklung ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Durch eine erfolgreiche Preis- und Einkaufsstrategie konnte eine höhere Bruttomarge erzielt werden. Darüber hinaus sind die Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz stabil geblieben. Ein weiterer stabilisierender Faktor war die Beibehaltung der Personalkosten in einem konstanten Verhältnis zum Umsatz. Auch die Logistikkostenquote blieb konstant. Schließlich konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz verbessert werden.

Im Segment **DACHNL** erhöhte sich das bereinigte EBITDA von 228,9 Mio. Euro auf 243,0 Mio. Euro (+6.2%) und stieg damit weniger stark als der Umsatz. Haupttreiber hierfür war der gesunkene Lieferantenbonus im Verhältnis zu den Beschaffungskosten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres.

Im Segment **Frankreich** konnte das bereinigte EBITDA von 114,1 Mio. Euro auf 117,8 Mio. Euro gesteigert werden (+3,2%). Damit liegt der Anstieg des bereinigten EBITDAs leicht unter dem Anstieg des Umsatzes im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres. Grund hierfür sind ebenfalls ein leicht gesunkener Lieferantenbonus im Verhältnis zu den Beschaffungskosten sowie leicht gestiegene Personalkosten im Verhältnis zum Umsatz.

Das Segment **Südeuropa** steigerte das bereinigte EBITDA um 15,3%, von 80,9 Mio. Euro auf 93,3 Mio. Euro. Durch gestiegene Lieferantenboni im Verhältnis zu den Beschaffungskosten, gesunkene Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz sowie einer geringeren Personalkostenquote konnte das bereinigte EBITDA deutlicher gesteigert werden als der Umsatz.

Das zweitgrößte prozentuale Wachstum des bereinigten EBITDAs erreichte das Segment **Zentral- und Osteuropa** mit 19,2%, hier stieg das bereinigte EBITDA von 83,3 Mio. Euro auf 99,3 Mio. Euro. Während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gestiegen sind, konnte die Bruttomarge leicht verbessert werden. Durch konsequentes Kostenmanagement blieben Marketing-, Personal- und Logistikkosten im Verhältnis zum Umsatz stabil.

Auch beim bereinigten EBITDA konnte das Segment **Parfumdreams/Niche Beauty** das größte Wachstum erreichen, von 3,5 Mio. Euro im Vorhalbjahr zu 8,6 Mio. Euro wurde das bereinigte EBITDA mehr als verdoppelt (+145,8%). Getrieben wurde dieser Anstieg hauptsächlich von gestiegenen Lieferantenboni, geringeren Marketingkosten, einer gesunkenen Personalkostenquote und im Verhältnis zum Umsatz geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	01.01.2024- 31.03.2024	01.01.2023- 31.03.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	2.514,0	2.300,3	958,4	859,7
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.375,8	-1.274,0	-513,9	-466,9
Rohertrag	1.138,1	1.026,3	444,6	392,9
Sonstige betriebliche Erträge	164,5	168,8	66,2	70,0
Personalaufwand	-355,9	-322,4	-181,2	-158,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-521,7	-466,1	-222,9	-194,5
EBITDA	425,0	406,7	106,6	110,4
Abschreibungen/Wertminderungen	-172,6	-159,5	-85,3	-79,8
EBIT	252,3	247,2	21,3	30,7
Finanzerträge	41,1	12,6	26,3	7,3
Finanzierungsaufwand	-171,4	-151,6	-76,3	-77,2
Finanzergebnis	-130,3	-139,0	-50,0	-69,9
EBT	122,0	108,2	-28,7	-39,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-38,2	-37,2	-12,6	-2,9
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	83,9	71,0	-41,3	-42,2
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	83,9	71,0	-41,3	-42,2
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	0,78	0,55	-0,38	-0,39

DOUGLAS erreichte einen unterproportionalen Anstieg der **Aufwendungen für bezogene Waren** (-1.375,8 Mio. Euro, Vorjahr -1.274,0 Mio. Euro), was zu einem höheren Wachstum des Rohertrags um 10,9% von 1.026,3 Mio. Euro auf 1.138,1 Mio. Euro und damit einer Ausweitung der Rohertragsmarge von 44,6% auf 45,3% führte. Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen leicht von 168,8 Mio. Euro auf 164,5 Mio. Euro zurück, da für einige Lieferanten der Lieferantenbonus aufgrund einer Änderung in den Lieferantenverträgen nunmehr direkt von den Kosten für bezogene Waren abgezogen wird, wohingegen er zuvor als Ertrag unterhalb des Rohertrags vereinnahmt wurde.

Der deutliche Anstieg der **Personalkosten** von -322,4 Mio. Euro auf -355,9 Mio. Euro ist vor allem auf den erfolgten Börsengang und die daraus schnellere Erdienung von Bezügen unter dem Management-Beteiligungsprogramms sowie weiterer damit verbundener Einmalzahlungen zurückzuführen. Darüber hinaus beschäftigte DOUGLAS im erfolgreichen Weihnachtsquartal mehr Zeitarbeitskräfte als im Vorjahr.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** führte insbesondere das weiter starke Wachstum des Filial-Geschäfts zu einem Anstieg der Logistikkosten. Des Weiteren enthält diese Position nicht-personalbezogene Kosten für den Börsengang der DOUGLAS AG. Dadurch erhöhte sich diese Aufwandsposition von -466,1 Mio. Euro auf -521,7 Mio. Euro.

Mit dem erfolgten Börsengang gingen erhöhte **Einmalkosten** einher. Diese setzen sich aus direkten Kosten, insbesondere Beratungskosten, sowie den Kosten für die schnellere Erdienung von Bezügen unter dem Management-Beteiligungsprogramms zusammen. Im ersten Halbjahr beliefen sich diese Einmalkosten auf insgesamt auf 37,0 Mio. Euro (Vorjahr 5,2 Mio. Euro) und waren der Grund dafür, dass trotz des starken Umsatzwachstums das EBITDA lediglich um 4,5% auf 425,0 Mio. Euro (Vorjahr 406,7 Mio. Euro) stieg.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/24 wurden Bereinigungen auf das EBITDA von 69,2 Mio. Euro (Vorjahr 28,2 Mio. Euro) vorgenommen. Diese Bereinigungen bezogen sich vor allem auf Beratungskosten im Zusammenhang mit

dem Börsengang und der Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026". Die entstandenen Aufwendungen für das Management-Beteiligungsprogramm stellten einen weiteren Bereinigungs-Posten dar. Darüber hinaus hat DOUGLAS im ersten Quartal eine Zuführung zu einer Rückstellung für die seit 2013 schwebende Auseinandersetzung mit damaligen Minderheitsaktionären der alten DOUGLAS AG vorgenommen. Das bereinigte EBITDA stieg von 435,0 Mio. Euro auf 494,2 Mio. Euro und damit um 13,6%.

Die **Abschreibungen** erhöhten sich um 8,2% von 159,5 Mio. Euro auf 172,6 Mio. Euro, was vor allem auf die Ausweitung des Filialnetzes zurückzuführen ist. Es wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stieg daher um 2,1% von 247,2 Mio. Euro auf 252,3 Mio. Euro.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich um 6,3% von -139,0 Mio. Euro auf -130,3 Mio. Euro. Dies ist insbesondere auf die Wertentwicklung der eingebetteten Derivate in den Anleihen zurückzuführen. Dies führte in Summe zu einer Erhöhung des Vorsteuergewinns um 12,8% auf 122,0 Mio. Euro (Vorjahr 108,2 Mio. Euro). Die **Steuerquote** lag durch die Nutzung von Verlustvorträgen mit 31,3% unterhalb des Vorjahres (34,4%). Insgesamt stieg damit im ersten Halbjahr das **Nettoergebnis** von 71,0 Mio. Euro auf 83,9 Mio. Euro, was einer Erhöhung von 18,1% entspricht.

FINANZLAGE

Kapitalflussrechnung

Verkürzte Kapitalflussrechnung	01.10.2022 - 31.03.2023	01.10.2023 - 31.03.2024
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	285.8	415.9
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-47.9	-52.5
Free cash flow	237.8	363.4
Mittelzufluss (i. Vj. Mittelabfluss) aus Finanzierungstätigkeit	-246.3	190.6
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-8.5	554.0

Der Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum deutlich von 285,8 Mio. Euro auf 415,9 Mio. Euro (+45,5%). Dieser Anstieg war neben dem besseren Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen insbesondere von zwei Faktoren beeinflusst: zum einen konnte der Mittelabfluss aus dem Net Working Capital um 99,0 Mio. Euro verringert werden, was auf das im Rahmen der Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" verbesserte Management der Lieferketten, die weitere Implementierung einer Optimierungssoftware für das Bestandsmanagement sowie die übliche Saisonalität in der Liquidität zurückzuführen ist. Demgegenüber standen höhere Steuern von 32,5 Mio. Euro (Vorjahr 16,9 Mio. Euro), die unter anderem aus höheren Steuervorauszahlungen in einigen Ländern resultierten.

Investitionen im Rahmen der Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" führten zu um 8,8% höheren Investitionsauszahlungen (54,1 Mio. Euro, Vorjahr 49,7 Mio. Euro).

Insbesondere aufgrund des hohen Mittelzuflusses aus der betrieblichen Tätigkeit konnte der Free Cash Flow deutlich um 52,8% von 237,8 Mio. Euro auf 363,4 Mio. Euro gesteigert werden.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit ist durch den erfolgten Börsengang, die daraus resultierenden Einnahmen und die Rückzahlung eines Teils der alten Finanzierungsstruktur beeinflusst. Zum Berichtsstichtag 31. März 2024 wurde der bisherige Konsortialkredit (Senior Secured Term Loan Facility) bereits vollständig zurückgeführt, während die Senior Secured Notes und die Senior PIK Notes erst am 15. April 2024 zurückgezahlt wurden. Daher waren der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit und dadurch bedingt der Zahlungsmittelbestand zum Ende des ersten Halbjahres 2023/24 deutlich höher als im Vorjahr.

Investitionen

Die Strategie "Let it Bloom – DOUGLAS 2026" sieht weitere Investitionen in die Omnichannel-Kapazitäten des Unternehmens vor. In diesem Zusammenhang hat die DOUGLAS Group im ersten Halbjahr 2023/24 ihr Filialgeschäft gestärkt, indem 24 Filialen neu eröffnet (netto 10 Filialen) und 37 Filialen modernisiert wurden. In das Filialgeschäft floss dabei mit knapp zwei Dritteln der größte Teil der Investitionen. Des Weiteren hat DOUGLAS in die Vervollständigung eines gruppenweit einheitlichen IT-Kernsystems sowie die Verbesserung des digitalen und des Filial-Erlebnisses investiert. Dadurch sollen Kundinnen und Kunden kanalübergreifend aktiviert, effizientere Abläufe implementiert und bessere Geschäftsentscheidungen getroffen werden. Insgesamt hat das Unternehmen 44,2 Mio. Euro und damit 30,5% mehr investiert als im Vorjahresvergleichszeitraum (33,8 Mio. Euro).

Nettoverschuldung

Nettoverschuldung	31.03.2023	31.03.2024
Senior Secured Notes	1,331.2	1,334.2
Senior PIK Notes	567.1	590.1
Term Loan B	666.7	0.0
RCF	-3.0	-1.8
Sonstige Darlehensverbindlichkeiten	1.2	1.5
Finanzierungsverbindlichkeiten	2,563.2	1,924.1
Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16	1,077.4	1,042.9
Summe	3,640.6	2,967.1
Zahlungsmittel	238.2	818.6
Nettoverschuldung	3,402.4	2,148.4

Verschuldungsgrad	31.03.2023	31.03.2024
Nettoverschuldung	3,402.4	2,148.4
Bereinigtes EBITDA der letzten 12 Monate	677.7	785.1
Verschuldungsgrad	5.0	2.7

Die Nettoverschuldung der DOUGLAS Group hat sich durch den erfolgten Börsengang und die damit verbundenen Mittelzuflüsse deutlich reduziert und lag zum Bilanzstichtag bei 2.148,4 Mio. Euro (Vorjahr 3.123,9 Mio. Euro), was einer Reduzierung um 31,2% entspricht. Die finale Kapitalstruktur zum Ende des Berichtszeitraums war jedoch noch nicht hergestellt und daher noch nicht bilanziell abgebildet. Zwar wurde der bisherige Konsortialkredit (Senior Secured Term Loan Facility) bereits vollständig zurückgeführt, die Senior Secured Notes und die Senior PIK Notes wurden jedoch erst am 15. April 2024 zurückgezahlt und dafür der neue Konsortialkredit in Anspruch genommen. Die IFRS-16-Leasingverbindlichkeiten blieben mit 1.042,9 Mio. Euro (Vorjahr 1.077,4 Mio. Euro) relativ stabil (-3,2%). Der Verschuldungsgrad, ausgedrückt als Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA der letzten 12 Monate, verringerte sich signifikant von 5,0x auf nunmehr 2,7x.

VERMÖGENSLAGE

Bilanz

Aktiva

	31.03.2024 Mio. EUR	31.03.2023 Mio. EUR	30.09.2023 Mio. EUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.032,3	1.039,1	1.028,4
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	824,4	811,0	823,7
Sachanlagen	223,4	206,0	223,4
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	963,0	1.004,5	1.003,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,8	12,3	42,5
Latente Steueransprüche	11,5	9,7	9,9
	3.066,3	3.082,7	3.131,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	776,6	774,4	762,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54,7	43,5	36,9
Steuerforderungen	34,2	41,5	26,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	255,2	197,6	216,4
Sonstige Vermögenswerte	63,4	44,4	60,6
Zahlungsmittel	818,6	238,2	262,3
	2.002,7	1.339,6	1.365,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,5	0,0	0,0
Summe	5.069,6	4.422,3	4.496,4

Passiva

	31.03.2024 Mio. EUR	31.03.2023 Mio. EUR	30.09.2023 Mio. EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	107,7	0,0	0,0
Kapitalrücklage	2.066,8	326,0	326,0
Sonstige Rücklagen	-1.407,4	-1.538,0	-1.581,3
	767,1	-1.212,0	-1.255,2
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen	26,6	27,8	27,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	53,8	46,6	51,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	807,0	4.068,5	4.111,5
Sonstige Verbindlichkeiten	4,1	4,6	4,1
Latente Steuerschulden	111,5	173,9	177,4
	1.003,1	4.321,4	4.371,4
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Rückstellungen	97,2	82,5	89,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	580,3	555,2	617,6
Steuerverbindlichkeiten	114,5	114,7	77,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.187,7	269,8	304,4
Sonstige Verbindlichkeiten	311,9	290,6	292,0
	3.291,6	1.312,8	1.380,3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	7,8	0,0	0,0
Summe	5.069,6	4.422,3	4.496,4

Am 31. März 2024 lag die Bilanzsumme um 14,6% über dem Vorjahr und 12,7% über dem Geschäftsjahresende am 30. September 2023. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf den Börsengang, die damit verbundenen Mittelzuflüsse und Veränderungen in der Kapitalstruktur zurückzuführen. Dabei ist zu beachten, dass die finale Kapitalstruktur zum Ende des Berichtszeitraums noch nicht hergestellt und bilanziell abgebildet war, so dass der Zahlungsmittelbestand und die Finanzverbindlichkeiten noch nicht das zukünftige Bild zeigen. Insbesondere durch die Mittelzuflüsse aus dem Börsengang stieg der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte auf 38,5% (30. September 2023: 30,4%), während sich der Anteil der langfristigen Vermögenswerte auf 61,5% verringerte (30. September 2023: 69,6%). Die Eigenkapitalquote der DOUGLAS Group lag zum Bilanzstichtag bei 15,1%.

Net Working Capital

Net Working Capital	31.03.2023	31.03.2024
Vorräte	774.4	776.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber Zahlungsdienstleistern	68.6	87.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-555.2	-580.3
Sonstige	-30.9	-42.7
Net Working Capital	257.0	241.4

Das Net Working Capital verringerte sich trotz des deutlich gestiegenen Umsatzes gegen über der Vorjahresvergleichsperiode um 6,0%. Der Bestand an Vorräten konnte stabil gehalten werden und profitierte hier von einem verbesserten Vorrats-Management. Ebenfalls umsatzbedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen gegenüber Zahlungsdienstleistern, demgegenüber stand ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Der Anstieg bei den Übrigen resultiert fast ausschließlich aus einem höheren Bestand an noch nicht eingelösten Gutscheinen, welche die Kundinnen und Kunden zu Geschenkanlässen wie Weihnachten und Ostern erworben haben. Das durchschnittliche Net Working Capital lag im ersten Halbjahr bei 5,5% des Nettoumsatzes und damit über dem Vorjahr (4,4%). Die Umschlagsdauer des Warenbestands blieb mit 125 Tagen (Vorjahr 124) nahezu stabil.

Ausblick

Die Implementierung und Umsetzung der Wachstumsstrategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" trug bereits im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/24 Früchte. Daher hält die DOUGLAS Group an ihren Zielen für das laufende Geschäftsjahr 2023/24 fest.

So erwartet das Unternehmen für den Konzernumsatzumsatz ein Wachstum von rund 7%, zu dem die Filialen mit einem mittleren einstelligen und die Online-Aktivitäten mit einem hohen einstelligen Wachstum beitragen sollten. DOUGLAS hält an seiner konsequenten Kostendisziplin fest. Dadurch soll erreicht werden, dass die bereinigte EBITDA-Marge auf ein Niveau von rund 18,5% gesteigert wird.

Das laufende Geschäftsjahr ist noch von Sondereffekten beeinflusst, insbesondere vom erfolgten Börsengang einschließlich der daraus resultierenden schnelleren Erdienung von Bezügen unter dem Management-Beteiligungsprogramm sowie weiterer damit verbundener Einmalzahlungen. Daher erwartet DOUGLAS für das aktuelle Geschäftsjahr 2023/24 Bereinigungen von bis zu rund 90 Millionen Euro.

Risikobericht

Die im Risikobericht des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2022/23 dargestellten Chancen und Risiken stellen weiterhin den aktuellen Stand dar, im Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen der Chancen und Risiken ergeben.

Konzernzwischenabschluss

der Douglas AG (vormals Kirk Beauty A GmbH)

für das erste Halbjahr 2023/24

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024

	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	01.01.2024- 31.03.2024	01.01.2023- 31.03.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	2.514,0	2.300,3	958,4	859,7
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.375,8	-1.274,0	-513,9	-466,9
Rohertrag	1.138,1	1.026,3	444,6	392,9
Sonstige betriebliche Erträge	164,5	168,8	66,2	70,0
Personalaufwand	-355,9	-322,4	-181,2	-158,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-521,7	-466,1	-222,9	-194,5
EBITDA	425,0	406,7	106,6	110,4
Abschreibungen/Wertminderungen	-172,6	-159,5	-85,3	-79,8
EBIT	252,3	247,2	21,3	30,7
Finanzerträge	41,1	12,6	26,3	7,3
Finanzierungsaufwand	-171,4	-151,6	-76,3	-77,2
Finanzergebnis	-130,3	-139,0	-50,0	-69,9
EBT	122,0	108,2	-28,7	-39,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-38,2	-37,2	-12,6	-2,9
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	83,9	71,0	-41,3	-42,2
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	83,9	71,0	-41,3	-42,2
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	0,78	0,55	-0,38	-0,39

Konzern-Überleitung vom Gewinn oder -Verlust zum Gesamtergebnis

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024

	01.10.2023- 31.03.2024 Mio. EUR	01.10.2022- 31.03.2023 Mio. EUR	01.01.2024- 31.03.2024 Mio. EUR	01.01.2023- 31.03.2023 Mio. EUR
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	83,9	71,0	-41,3	-42,2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden oder anschließend umgegliedert werden können:				
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbereiche	9,0	5,7	-0,5	1,9
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:				
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	9,0	5,7	-0,5	1,9
Gesamtergebnis	92,9	76,8	-41,8	-40,3
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	92,9	76,8	-41,8	-40,3

Konzern-Bilanz

der Douglas AG zum 31. März 2024 mit Vorjahresvergleich und zum 30. September 2023

Aktiva

	31.03.2024 Mio. EUR	31.03.2023 Mio. EUR	30.09.2023 Mio. EUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.032,3	1.039,1	1.028,4
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	824,4	811,0	823,7
Sachanlagen	223,4	206,0	223,4
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	963,0	1.004,5	1.003,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,8	12,3	42,5
Latente Steueransprüche	11,5	9,7	9,9
	3.066,3	3.082,7	3.131,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	776,6	774,4	762,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54,7	43,5	36,9
Steuerforderungen	34,2	41,5	26,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	255,2	197,6	216,4
Sonstige Vermögenswerte	63,4	44,4	60,6
Zahlungsmittel	818,6	238,2	262,3
	2.002,7	1.339,6	1.365,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,5	0,0	0,0
Summe	5.069,6	4.422,3	4.496,4

Passiva

	31.03.2024 Mio. EUR	31.03.2023 Mio. EUR	30.09.2023 Mio. EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	107,7	0,0	0,0
Kapitalrücklage	2.066,8	326,0	326,0
Sonstige Rücklagen	-1.407,4	-1.538,0	-1.581,3
	767,1	-1.212,0	-1.255,2
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen	26,6	27,8	27,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	53,8	46,6	51,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	807,0	4.068,5	4.111,5
Sonstige Verbindlichkeiten	4,1	4,6	4,1
Latente Steuerschulden	111,5	173,9	177,4
	1.003,1	4.321,4	4.371,4
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Rückstellungen	97,2	82,5	89,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	580,3	555,2	617,6
Steuerverbindlichkeiten	114,5	114,7	77,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.187,7	269,8	304,4
Sonstige Verbindlichkeiten	311,9	290,6	292,0
	3.291,6	1.312,8	1.380,3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	7,8	0,0	0,0
Summe	5.069,6	4.422,3	4.496,4

Zum Berichtsstichtag betrug das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Douglas AG 107.692.308,00 Euro, eingeteilt in 107.692.308 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien mit gleichen Rechten und einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je 1,00 Euro. Die Gewinnanteile der Aktionäre bestimmen sich nach dem Verhältnis ihrer Anteile am Grundkapital (zum Vergleichsstichtag bzw. zum 30. September 2023 betrug das gezeichnete 48.785,00 Euro).

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

	Sonstige Rücklagen					Eigenkapital das den Anteilseignern des Mutterunterne- hmens zuzurechnen ist Mio. EUR
	Gezeichnetes Kapital Mio. EUR	Kapital- rücklage Mio. EUR	Gewinn- rücklagen Mio. EUR	Versicher- ungsmathe- matische Gewinne oder Verluste Mio. EUR	Währungs- umrechnungs- rücklage Mio. EUR	
01.10.2023	0,0	326,0	-1.575,4	3,2	-9,2	-1.255,3
Währungsumrechnung					9,0	9,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern					9,0	9,0
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode			83,9			83,9
Gesamtergebnis			83,9		9,0	92,9
Kapitalerhöhung	107,6	1.740,9	0,0			1.848,5
Zuführung zu den Gewinnrücklagen im Rahmen der Einbringung des Gesellschafterdarlehens			66,8			66,8
Anteilsbasierte Vergütung			14,2			14,2
Transaktionen mit Anteilseignern	107,6	1.740,9	81,0		0,0	1.929,5
31.03.2024	107,7	2.066,8	-1.410,6	3,2	-0,1	767,1

	Sonstige Rücklagen					Eigenkapital das den Anteilseignern des Mutterunterne- hmens zuzurechnen ist Mio. EUR
	Gezeichnetes Kapital* Mio. EUR	Kapital- rücklage Mio. EUR	Gewinn- rücklagen Mio. EUR	Versicher- ungsmathe- matische Gewinne oder Verluste Mio. EUR	Währungs- umrechnungs- rücklage Mio. EUR	
01.10.2022	0,0	326,0	-1.607,9	2,8	-14,9	-1.293,9
Währungsumrechnung			0,0		5,7	5,7
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			0,0	0,0	5,7	5,7
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode			71,0			71,0
Gesamtergebnis			71,0	0,0	5,7	76,7
Anteilsbasierte Vergütung			5,2			5,2
Transaktionen mit Anteilseignern			5,2			5,2
31.03.2023	0,0	326,0	-1.531,6	2,9	-9,2	-1.211,9

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

	01.10.2023- 31.03.2024 Mio. EUR	01.10.2022- 31.03.2023 Mio. EUR
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	83,9	71,0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38,2	37,2
+ Finanzergebnis	130,3	139,0
+ Abschreibungen/Wertminderungen	172,6	159,5
= EBITDA	425,0	406,7
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	10,3	-10,7
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	13,6	7,3
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0,0	-0,2
Veränderung des Working Capital ohne Verbindlichkeiten aus Investitionen in das Anlagevermögen	-24,9	-123,9
+/- Veränderung sonstiger Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	24,4	23,5
-/+ Gezahlte/erhaltene Steuern	-32,5	-16,9
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	415,9	285,8
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Anlagevermögens	1,6	1,8
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-54,1	-49,7
- Auszahlungen für Investitionen in kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0
= Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-52,5	-47,9
Free cash flow (Summe der Nettozu- bzw. -abflüsse aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit)	363,4	237,8
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.128,7	0,0
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten und Anleihen	-675,2	-11,2
- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-121,8	-133,9
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und Anleihen	0,5	-0,1
- Gezahlte Zinsen	-143,5	-101,5
+ Vereinnahmte Zinsen	1,9	0,4
= Mittelzufluss (i. Vj. Mittelabfluss) aus Finanzierungstätigkeit	190,6	-246,3
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	554,0	-8,5
+/- Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	2,3	1,4
+ Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	262,3	245,3
= Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode	818,6	238,2

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

der Douglas AG für das erste Halbjahr 2023/24.

Segmentberichterstattung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024

		DACHNL		Frankreich	
		01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023
Umsatzerlöse	Mio. EUR	1.147,4	1.038,3	503,8	486,1
Innenumsatz Erlöse	Mio. EUR	11,4	1,4	0,6	0,6
Außenumsatz Erlöse	Mio. EUR	1.136,0	1.036,9	503,2	485,6
EBITDA	Mio. EUR	236,9	215,8	114,4	113,5
EBITDA-Marge	%	20,6	20,8	22,7	23,4
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	6,1	13,2	3,4	0,6
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	243,0	228,9	117,8	114,1
Bereinigte EBITDA-Marge	%	21,2	22,1	23,4	23,5
Vorräte	Mio. EUR	316,6	319,1	137,5	123,7
Investitionen	Mio. EUR	10,4	7,9	8,9	4,4

		Süd-Europa		Zentral-Ost-Europa	
		01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023
Umsatzerlöse	Mio. EUR	376,1	356,1	361,8	304,1
Innenumsatz Erlöse	Mio. EUR	0,7	0,0	0,4	0,5
Außenumsatz Erlöse	Mio. EUR	375,4	356,1	361,4	303,6
EBITDA	Mio. EUR	92,5	76,2	98,2	83,3
EBITDA-Marge	%	24,6	21,4	27,1	27,4
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	0,8	4,7	1,1	0,0
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	93,3	80,9	99,3	83,3
Bereinigte EBITDA-Marge	%	24,8	22,7	27,4	27,4
Vorräte	Mio. EUR	169,2	172,7	130,2	122,0
Investitionen	Mio. EUR	6,4	4,0	8,5	3,8

		Parfumdreams / Niche Beauty		Summe Berichtssegmente	
		01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023
Umsatzerlöse	Mio. EUR	106,9	86,6	2.495,9	2.271,2
Innenumsatz Erlöse	Mio. EUR	0,0	0,0	13,2	2,4
Außenumsatz Erlöse	Mio. EUR	106,9	86,6	2.482,7	2.268,8
EBITDA	Mio. EUR	7,5	3,5	549,5	492,4
EBITDA-Marge	%	7,0	4,1	22,0	21,7
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	1,2	0,0	12,6	18,5
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	8,6	3,5	562,1	510,9
Bereinigte EBITDA-Marge	%	8,1	4,1	22,5	22,5
Vorräte	Mio. EUR	28,0	32,2	781,5	769,7
Investitionen	Mio. EUR	1,2	0,8	35,3	20,9

		Überleitung auf die Douglas-Gruppe		Douglas-Gruppe	
		01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023
Umsatzerlöse	Mio. EUR	18,1	29,1	2.514,0	2.300,3
Innenumsatzerlöse	Mio. EUR	-13,2	-2,4	0,0	0,0
Außenumsatzerlöse	Mio. EUR	31,2	31,5	2.514,0	2.300,3
EBITDA	Mio. EUR	-124,6	-85,7	425,0	406,7
EBITDA-Marge	%			16,9	17,7
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	56,6	9,8	69,2	28,2
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	-67,9	-75,9	494,2	435,0
Bereinigte EBITDA-Marge	%			19,7	18,9
Vorräte	Mio. EUR	-4,9	4,7	776,6	774,4
Investitionen	Mio. EUR	8,8	13,0	44,2	33,8

Allgemeines

Die Douglas AG (im Folgenden: Konzernmuttergesellschaft, Konzernmutterunternehmen), ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland und ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Registernummer HRB 103560 eingetragen.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Douglas AG und ihrer Tochtergesellschaften (Douglas-Gruppe, Gruppe, Douglas-Konzern, Konzern) umfasst den Berichtszeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2023/24 vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. März 2024 (Berichtszeitraum, erstes Halbjahr 2023/24), endend am 31. März 2024 (Berichtsstichtag). Der entsprechende Vergleichszeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahres besteht aus dem Zeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2022/23 vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023 (Vergleichszeitraum, erstes Halbjahr 2022/23), endend am 31. März 2023 (Vergleichsstichtag).

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 115 WpHG in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung", wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Konzernabschluss nach IFRS (International Financial Reporting Standards), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind und ist im Zusammenhang mit dem letzten Konzernabschluss der Douglas AG für das Geschäftsjahr 2022/23 zu lesen. Er enthält jedoch ausgewählte Erläuterungen zu Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns seit dem letzten Konzernabschluss von Bedeutung sind.

Sowohl der Konzernzwischenabschluss als auch der Konzernzwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht gemäß § 115 Abs. 5 WpHG durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Konzernzwischenabschluss wurde vom Vorstand der Douglas AG am 28. Mai 2024 zur Veröffentlichung genehmigt.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt. Alle Zahlen sind in Millionen Euro (Mio. EUR) angegeben, sofern nicht Abweichendes vermerkt ist.

Neue oder geänderte Rechnungslegungsvorschriften

Aus den neuen oder geänderten Standards und Interpretationen, die von der Douglas-Gruppe noch nicht angewendet wurden, ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung des Konzernzwischenabschlusses.

Es wird auf die Übersicht der neu anzuwendenden oder geänderten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen des IASB in Note 2 "Grundlagen der Rechnungslegung" des Konzernabschlusses der Douglas-Gruppe zum 30. September 2023 verwiesen.

Konsolidierte Unternehmen

	Deutschland	Ausland	Summe
31.03.2024	19	31	50

Im Berichtszeitraum gab es keine Veränderung des Konsolidierungskreises.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses der Douglas-Gruppe zum 30. September 2023. Darüber hinaus wurden folgende Sachverhalte berücksichtigt:

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Berichtszeitraum erfolgt auf Basis des geschätzten effektiven Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr.

Der Ertragsteueraufwand wird durch Multiplikation des Ergebnisses vor Steuern (EBT) für den Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des gewichteten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes, für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt. Dabei wird der erwartete Ertragsteuersatz um Steuereffekte bestimmter Posten, bereinigt, die vollständig in dem Berichtszeitraum erfasst wurden. Daher kann der effektive Steuersatz im Konzernzwischenabschluss von der Schätzung des tatsächlichen Steuersatzes im Konzernabschluss abweichen.

Saisonale oder zyklische Einflüsse

Mit dem Weihnachtsgeschäft und weiteren wichtigen Shopping-Events wie dem Black Friday, dem Singles' Day und dem Valentinstag ist das erste Halbjahr des Geschäftsjahres der Douglas-Gruppe - gemessen an den finanziellen Leistungsindikatoren „Umsatzerlöse“ und „Bereinigtes EBITDA“ - das bedeutsamere Halbjahr für ein Handelsunternehmen im Konsumgüterbereich.

Börsengang der Douglas AG und Refinanzierung der Douglas-Gruppe

Im Februar 2024 wurde die Kirk Beauty A GmbH im Wege des Formwechsels mit Gesamtrechtsnachfolge gemäß Umwandlungsgesetz (UmwG), insbesondere §§ 190 ff. i. V. m. §§ 226 ff., 238 ff. UmwG in eine Aktiengesellschaft (AG) umgewandelt und in Douglas AG umfirmiert.

Nach mehreren Kapitalerhöhungen beträgt das Grundkapital 107.692.308,00 Euro und ist eingeteilt in 107.692.308 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien mit gleichen Rechten und einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je 1,00 Euro. Die Gewinnanteile der Aktionäre bestimmen sich nach dem Verhältnis ihrer Anteile am Grundkapital.

Ferner hat die Mehrheitsgesellschafterin, die Kirk Beauty International S.A. mit Sitz in Luxemburg, sämtliche Darlehensforderungen gegen die Douglas-Gruppe in Höhe von 719,9 Mio. EUR (Buchwert einschließlich aufgelaufener Zinsen) als Einlage in die Kapitalrücklage der Douglas AG eingebracht.

Die im Zusammenhang mit der Gesellschafterfinanzierung stehenden latenten Steuern wurden unter Erhöhung der Gewinnrücklagen in Höhe von 66,8 Mio. EUR ausgebucht.

Auf Ebene der Douglas AG wurde ein paritätisch besetzter Aufsichtsrat gebildet, dessen konstituierende Sitzung am 2. Februar 2024 stattfand.

Die Erstnotierung der Douglas AG im Regulierten Markt (Prime Standard Segment) der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgte am 21. März 2024.

Der aus dem IPO resultierende Eigenkapitalzufluss in Höhe von ca. 1,1 Mrd. EUR setzte sich aus dem Primärerlös der Aktienplatzierungen und einer zusätzlichen Eigenkapitalzuführung in Höhe von rund 300,0 Mio. EUR durch die bisherigen Gesellschafter zusammen.

Transaktionskosten in Höhe von 21,3 Mio. EUR standen im direkten Zusammenhang mit der Ausgabe von neuen Aktien und wurden als qualifizierte, inkrementelle IPO-Kosten eigenkapitalmindernd in der Kapitalrücklage erfasst.

Der Emissionserlös wurde im Wesentlichen zur vollständigen Tilgung des Konsortialkredits (Senior Secured Term Loan Facility) verwendet.

Im März 2024 hat Douglas AG mit einem ausgewählten Bankenkonsortium einen Finanzierungsvertrag zur Konzernrefinanzierung nach dem Börsengang in Höhe von insgesamt 1,6 Mrd. EUR abgeschlossen. Der Vertrag umfasst einen langfristigen Konsortialkredit (Facility B) in Höhe von 800,0 Mio. EUR, einen Überbrückungskredit (Facility A) in Höhe von 450,0 Mio. EUR und einer revolving Kreditfazilität in Höhe von 350,0 Mio. EUR. Mit Ziehung vom 15. April 2024 trat der neue Finanzierungsvertrag in Kraft. Es wird auf das Kapitel „Ereignisse nach dem Berichtsstichtag“ verwiesen.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und im Zusammenhang stehende Verbindlichkeiten

Am 28. Februar 2024 wurde mit einem potenziellen Erwerber über die Veräußerung sämtlicher Anteile an der disapo.de Apotheke B.V., Heerlen, Niederlande (Disapo) eine Absichtserklärung (Letter of Intent, LOI) unterzeichnet. Die geplante Veräußerung spiegelt die konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie wider, sich auf das Kerngeschäft, den selektiven Einzelhandel für Duft, Kosmetik und Pflege, zu fokussieren.

Die Disapo (mit ihren Tochtergesellschaften) wurde als Veräußerungsgruppe gemäß IFRS 5 klassifiziert und ihre Vermögenswerte und Schulden separat in der Konzern-Bilanz ausgewiesen. Ihre Vermögenswerte bestehen im Wesentlichen aus Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, ihre Schulden insbesondere aus Leasingverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Steuerverbindlichkeiten.

Douglas wird voraussichtlich eine Mitgift (Dowry Payments) an den Erwerber im einstelligen Millionenbereich zahlen.

Nach Wertminderung des Anlagevermögens und der Bewertung der Veräußerungsgruppe ergab sich ein Verlust in Höhe von insgesamt 4,8 Mio. EUR (einschließlich erwarteter Veräußerungskosten).

Mit dem Abschluss (closing) der Transaktion wird im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023/24 gerechnet.

Neubewertung der Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Squeeze-out ehemaliger Minderheitsaktionäre

Die Douglas Service GmbH (vormals Douglas GmbH) ist Beteiligte eines Rechtsstreits über die Abfindung ehemaliger Minderheitsaktionäre aus dem Squeeze-out im Kalenderjahr 2013. In diesem Zusammenhang wurde eine Rückstellung gebildet, die sich zum 30. September 2023 auf EUR 14,1 Millionen bezifferte.

Im 1. Halbjahr 2023/24 wurde die Rückstellung auf Basis eines unabhängigen Gutachtens neu bewertet, infolgedessen die Rückstellung um 21,8 Mio. EUR (davon 6,8 Mio. EUR Zinsaufwand) erhöht wurde, und zum Berichtsstichtag 35,9 Mio. EUR betrug. Der damit verbundene sonstige betriebliche Aufwand in Höhe von 15,0 Mio. EUR wurde dem Zentralbereich zugeordnet und ist daher in der Segmentdarstellung in der Überleitungspalte auf die Douglas-Gruppe ausgewiesen. Es gab keine Auswirkung auf das bereinigte EBITDA.

Der geschätzte Mittelabfluss ist seiner Natur nach ungewiss und seine Bewertung erfordert eine Einschätzung. Der tatsächliche Mittelabfluss nach Beilegung des Rechtsstreits kann erheblich von der zum Berichtsstichtag vorgenommenen Einschätzung abweichen. Auch der Zeitpunkt des Abflusses ist ungewiss.

Segmentberichterstattung

Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren, die der Vorstand der Douglas AG (Chief Operating Decision Maker, CODM) zur Bewertung der Segmente und zur Steuerung der Ressourcenallokation verwendet, sind Wachstum (gemessen an: „Umsatzerlösen“) und Rentabilität (gemessen an: „Bereinigtes EBITDA“).

Umsatzerlöse (netto) der berichtspflichtigen Segmente nach den wesentlichen Vertriebswegen

		DACHNL		Frankreich	
		01.10.2023-31.03.2024	01.10.2022-31.03.2023	01.10.2023-31.03.2024	01.10.2022-31.03.2023
Filialumsatzerlöse	Mio. EUR	670,5	620,6	389,8	376,5
E-Com Umsatzerlöse	Mio. EUR	476,8	417,6	114,0	109,6
Summe	Mio. EUR	1.147,4	1.038,3	503,8	486,1

		Süd-Europa		Zentral-Ost-Europa	
		01.10.2023-31.03.2024	01.10.2022-31.03.2023	01.10.2023-31.03.2024	01.10.2022-31.03.2023
Filialumsatzerlöse	Mio. EUR	324,4	300,1	279,2	235,3
E-Com Umsatzerlöse	Mio. EUR	51,7	56,0	82,6	68,8
Summe	Mio. EUR	376,1	356,1	361,8	304,1

		Parfumdreams / Niche Beauty		Summe Berichtssegmente	
		01.10.2023-31.03.2024	01.10.2022-31.03.2023	01.10.2023-31.03.2024	01.10.2022-31.03.2023
Filialumsatzerlöse	Mio. EUR	7,1	7,0	1.671,1	1.539,5
E-Com Umsatzerlöse	Mio. EUR	99,7	79,7	824,8	731,7
Summe	Mio. EUR	106,9	86,6	2.495,9	2.271,2

		Überleitung auf die Douglas-Gruppe		Douglas-Gruppe	
		01.10.2023-31.03.2024	01.10.2022-31.03.2023	01.10.2023-31.03.2024	01.10.2022-31.03.2023
Filialumsatzerlöse	Mio. EUR	-2,3	-2,7	1.668,8	1.536,8
E-Com Umsatzerlöse	Mio. EUR	20,4	31,8	845,2	763,5
Summe	Mio. EUR	18,1	29,1	2.514,0	2.300,3

Überleitung des Segmentleistungsindikators Bereinigtes EBITDA zum EBITDA

Die nachstehende Tabelle zeigt die Überleitung des bereinigten EBITDA der berichtspflichtigen Segmente des Konzerns auf das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene EBITDA. Für die Überleitung des Konzern-EBITDA auf das Konzern-EBT wird auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

	01.10.2023- 31.03.2024	01.10.2022- 31.03.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Bereinigtes EBITDA der Berichtssegmente	562,1	510,9
Bereinigtes EBITDA der Überleitung auf die Douglas-Gruppe	-67,9	-75,7
Konsolidierungseffekte	-0,1	-0,2
Bereinigtes EBITDA	494,2	435,0
Kaufpreisallokation (PPA)	-0,2	-0,2
Restrukturierungskosten (personalbezogen) und Abfindungen	0,9	7,5
Beratungsaufwendungen	6,5	4,4
Sonstige Bereinigungen	27,7	9,1
Store Optimization Program (SOP)	-2,7	2,2
Initial Public Offering (IPO)	37,0	5,2
Bereinigungen des EBITDA	69,2	28,2
EBITDA	425,0	406,7

Die Überleitung des Bereinigten EBITDA auf die Douglas-Gruppe umfasst primär den Zentralbereich des Konzerns auf Ebene der Konzernzentrale in Deutschland darüber hinaus auch die Disapo sowie Konsolidierungseffekte. Das der „Überleitung zur Gruppe“ zugeordnete Bereinigte EBITDA betrug im Berichtszeitraum 2023/24 minus 67,9 Mio. EUR (Vergleichszeitraum: minus 75,7 Mio. EUR), wovon minus 66,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum: minus 73,0 Mio. EUR) auf den Zentralbereich entfielen, da dieser keine Umsätze generiert und weitgehend nicht als Profitcenter betrieben wird. Der Zentralbereich umfasst neben den zentralen Management- und Verwaltungsfunktionen auch den zentralen Einkauf, das Marketing, das Markengeschäft und die internationalen E-Com-Funktionen des Konzerns.

Die jeweiligen Kategorien umfassen im Wesentlichen die folgenden Themen:

- **Kaufpreisallokation (PPA):**
Erfolgswirksamen Effekte aus der Folgebewertung von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten Vermögenswerten und Schulden.
- **Restrukturierungskosten (personalbezogen) und Abfindungen:**
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung oder Aufgabe eines Geschäftsbereichs, der Schließung oder Veräußerung einer Filialgruppe, wesentlichen Änderungen in der Führungsstruktur oder grundlegenden Umstrukturierungen. Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen in Form von Abfindungen und Lohnfortzahlungen bei Nichtneubesetzung der Stelle sowie für Führungspositionen auf Landes- oder Konzernebene, unabhängig von der Besetzung der Stelle.
- **Beratungsaufwendungen:**
Aufwendungen für Beratungsleistungen insbesondere im Zusammenhang mit strategischen Projekten und Initiativen sowie größeren Akquisitionen.
Im Berichtszeitraum standen die Bereinigungen im Zusammenhang mit einer Reihe verschiedener strategischer Projekte, insbesondere der weiteren Umsetzung unserer Konzernstrategie "Let It Bloom".
- **Sonstige Bereinigungen¹:**
Geschäftsvorfälle, die nicht regelmäßig wiederkehrend, außergewöhnlich oder für interne Steuerungszwecke ungeeignet sind. Dazu gehören nicht personalbezogene Restrukturierungsaufwendungen, Integrationskosten, Erträge aus der Auflösung von zuvor angepassten Rückstellungen, sowie Infrastruktur- oder Reorganisationskosten.

¹ Nach dem Ende der COVID-19-Pandemie gab es im ersten Halbjahr 2023/24 keine COVID-19-Anpassungen. Die im Vergleichszeitraum separat ausgewiesenen COVID-19-Anpassungen werden aufgrund ihrer Unwesentlichkeit im Posten "Sonstige Bereinigungen" ausgewiesen.

Im ersten Halbjahr 2023/24 betrafen diese Aufwendungen insbesondere die Risikovorsorge für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit einem Squeeze-out ehemaliger Minderheitsaktionäre, die Bewertung der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und damit zusammenhängenden Schulden von Disapo, sowie Anlaufkosten im Zusammenhang mit unserem strategischen Logistikprojekt OWAC.

- **Initial Public Offering (IPO):**
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem IPO der Douglas AG im März 2024 einschließlich von verbundenen Management-Anreizprogrammen.
- **Store Optimization Program (SOP):**
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Optimierung unseres Filialnetzes.
Im Berichtszeitraum betrafen die vorgenommenen Bereinigungen Erträge aus der Auflösung von zuvor abgewerteten Vorräten im Rahmen von SOP.

Anteilsbasierte Vergütungen

Management Beteiligungsprogramme I und II

Mit Börsengang der Douglas AG als definiertem Exitevent enden die Erdienungszeiträume der Teilnehmer der beiden Equity Settled Share Based Payment Programme I und II auf Ebene der Douglas-Gruppe. Der Gesamtwert der den Arbeitnehmern im Berichtszeitraum gewährten Vorteils betrug 14, 2 Mio. EUR. Die Erfassung erfolgte als Personalaufwand innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung, die Gegenbuchung in den Gewinnrücklagen (Sonstige Rücklagen) innerhalb des Eigenkapitals.

Finanzinstrumente

Die folgenden Tabellen stellen die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente zum Berichtsstichtag dar. Es erfolgt eine Einordnung in die Kategorien gemäß IFRS 9² sowie in eine dreistufige Fair-Value-Hierarchie, welche die bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte herangezogenen Daten nach ihrer Marktnähe gliedert (Level 1 bis 3).

Finanzinstrumente, zum 31. März 2024:

	Nettobuchwert Mio. EUR	Kategorie	(Fortgeführte) Anschaffungskosten Mio. EUR	Beizulegender Zeitwert erfolgs- wirksam Mio. EUR	Beizulegender Zeitwert sonstiges Ergebnis Mio. EUR	Summe Beizulegender Zeitwert Mio. EUR	Level
Finanzielle Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54,7	AC	54,7				
Zahlungsmittel	818,6	AC	818,6				
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	267,0						
-- davon Eingebettete Optionen	32,2	FVtPL		32,2		32,2	2
-- davon Beteiligungen	2,1	FVtPL		2,1		2,1	3
Summe finanzielle Vermögenswerte	1.140,3						
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	580,3	AC	580,3				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.951,8						
-- davon Senior Secured Notes	1.334,2	AC	1.334,2			1.324,6	1
-- davon Senior PIK Notes	590,1	AC	590,1			578,9	1
-- davon Verbindlichkeiten aus Optionen nicht beherrschender Gesellschafter	0,2	AC	0,2			0,2	3
-- davon Verbindlichkeiten aus Kundenretouren	5,3	AC	5,3			5,3	
Summe finanzielle Verbindlichkeiten im Sinne des IFRS 9	2.532,1						
Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16	1.042,9						
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	3.575,0						

Der beizulegende Zeitwert der Unternehmensanleihen wird auf der Grundlage von auf aktiven Märkten notierten Marktpreisen (Stufe 1) berechnet.

Die Einnahmen aus dem Börsengang wurden insbesondere dazu verwendet, den Konsortialkredit (Senior Secured Term Loan Facility) im März 2024 vollumfänglich zurückzuzahlen. Die Rückzahlung der beiden Unternehmensanleihen und Kündigung des RCF erfolgte nach dem Berichtsstichtag am 15. April 2024. Es wird auf das Kapitel „Ereignisse nach dem Berichtsstichtag“ verwiesen.

Die Gesellschafterin, die Kirk Beauty International S.A. mit Sitz in Luxemburg, hat sämtliche Darlehensforderungen gegen die Douglas-Gruppe als Einlage in die Kapitalrücklage der Douglas AG eingebracht.

Die Vertragsbedingungen der Senior Secured Notes sowie der Senior PIK Notes beinhalten jederzeit ausübbar Rückkaufsrechte der Emittentin (Douglas-Gruppe), wonach die Douglas-Gruppe das Recht hat, die Senior Secured Notes und die Senior PIK Notes jederzeit zurückzukaufen. Die Rückkaufsrechte des Emittenten sind für

² Verwendete Abkürzungen für die Kategorien von Finanzinstrumenten nach IFRS 9
AC - Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten;
FVtPL - Bewertet zum beizulegenden Zeitwert durch Gewinn oder Verlust

finanzmathematische Zwecke als ein einziges Instrument zu bewerten. Gemäß IFRS 9 ist das Derivat auch für Bilanzierungszwecke als eine Rechnungseinheit zu betrachten. Um die Rückkaufsrechte genau zu bewerten, wird ein Zinsstrukturmodell verwendet.

Die Vorteilhaftigkeit der Ausübung des Kündigungsrechts hängt von den Zinskonditionen ab, die der Emittent zum Zeitpunkt der Ausübung für eine alternative Finanzierung erhalten würde. Der Refinanzierungszinssatz ist der Marktzinssatz, zu dem sich der Emittent unter Berücksichtigung einer emittentenspezifischen Risikoprämie finanzieren könnte. Dem gegenüber steht der implizite Fremdkapitalzinssatz, der sich aus dem kontrahierten Zinssatz ableitet. Demnach ist die Ausübung des Rückkaufrechts wirtschaftlich sinnvoll, wenn der Refinanzierungszinssatz für eine alternative Finanzierung zum Ausübungszeitpunkt unter dem implizit kontrahierten Darlehenszinssatz liegt. Folglich hängt auch der beizulegende Zeitwert des eingebetteten Derivats maßgeblich von diesen beiden Faktoren und deren erwarteten Schwankungen ab.

Zur Bestimmung der Vorteilhaftigkeit einer Ausübung werden Zinssätze und Ausfallintensitäten jeweils mit einem Ein-Faktor-Modell nach Hull und White (1990) simuliert. Eingangsparameter des Bewertungsmodells sind die Zins- und Credit-Spread-Volatilitäten sowie die Zinsstruktur und die CDS-Sätze zum jeweiligen Bewertungszeitpunkt. Die Credit-Spread-Volatilität wird auf Basis der historischen Volatilität der CDS-Spreads der Ratingklassen B- und CCC berücksichtigt. Die Zinsvolatilitäten werden aus am Markt quotierten Swaption-Volatilitäten abgeleitet.

Aus der Folgebewertung der eingebetteten Optionen ergibt sich zum Stichtag ein Bewertungsgewinn in Höhe von 21,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode: Bewertungsgewinn von 1,1 Mio. EUR), der im Finanzergebnis ausgewiesen wird. Als eigenständiges Derivat wird es separat erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert innerhalb des Finanzergebnisses bewertet.

Kapitalbeteiligungen werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Zum Berichtszeitpunkt ist keine Veräußerung dieser Beteiligungen geplant.

Eine deutsche Personengesellschaft hat Kündigungsrechte mit der Folge, dass im Falle einer Kündigung eine Abfindung in Höhe des beizulegenden Zeitwerts an die nicht beherrschenden Gesellschafter zu zahlen wäre. Hieraus ergibt sich zum Bilanzstichtag eine Verbindlichkeit in Höhe von 0,2 Mio. EUR (30. September 2023: 0,2 Mio. EUR).

Die beizulegenden Zeitwerte der sonstigen Finanzinstrumente werden auf Basis der Barwerte der vertraglich vereinbarten Zahlungen unter Berücksichtigung der landesspezifischen Zinsstrukturkurven ermittelt.

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Kundenrückgaben entsprechen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit ihren Buchwerten. Bei Verträgen, die dem Kunden die Rückgabe eines Artikels gestatten, wird eine entsprechende Vertragsverbindlichkeit auf der Grundlage historischer Daten erfasst.

Finanzinstrumente zum 30. September 2023:

	Nettobuchwert Mio. EUR	Kategorie	(Fortgeführte) Anschaffungskosten Mio. EUR	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam Mio. EUR	Beizulegender Zeitwert sonstiges Ergebnis Mio. EUR	Summe Beizulegender Zeitwert Mio. EUR	Level
Vermögenswerte							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36,9	AC	36,9				
Zahlungsmittel	262,3	AC	262,3				
Finanzielle Vermögenswerte	258,8						
-- davon eingebettete Optionen	31,7	FVtPL		31,7		31,7	2
-- davon Derivative Finanzinstrumente	1,4	FVtPL		1,4		1,4	2
-- davon Beteiligungen	2,1	FVtPL		2,1		2,1	3
Summe finanzielle Vermögenswerte	558,0						
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	617,6	AC	617,6				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.335,5						
-- davon Senior Secured Notes	1.332,7	AC	1.332,7			1.269,1	1
-- davon Senior PIK Notes	590,4	AC	590,4			549,0	1
-- davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	682,5	AC	682,5			682,5	2
-- davon Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	704,6	AC	704,6			704,6	
-- davon Verbindlichkeiten aus Optionen nicht beherrschender Gesellschafter	0,2	AC	0,2			0,2	3
-- davon Verbindlichkeiten aus Kundenretouren	4,8	AC	4,8			4,8	
Summe finanzielle Verbindlichkeiten im Sinne des IFRS 9	3.953,1						
Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16	1.080,3						
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	5.033,4						

Der beizulegende Zeitwert von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten basiert auf den erwarteten Zahlungsströmen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen, abgezinst mit einem dem Kreditrisiko angemessenen Zinssatz.

Eine Besonderheit besteht bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts des Konsortialkredits (ohne Relevanz zum Berichtsstichtag, da der Konsortialkredit vollumfänglich am 28. März 2024 getilgt wurde). Neben dem variablen Basiszinssatz EURIBOR werden regelmäßig Anpassungen der Kreditmarge innerhalb vertraglich festgelegter Grenzen vorgenommen. Die Kreditmargen werden vertragsgemäß quartalsweise in Abhängigkeit von der Entwicklung definierter Kennzahlen neu bestimmt. Die Neubeurteilung basiert auf Kennzahlen, die auch das Konsortium zur Beurteilung des Kreditrisikos heranziehen würde. Daher entsprechen die Zinserwartungen zum Berichtsstichtag weitgehend der Fair-Value-Bewertung der Kreditmargen.

Finanzierungsverbindlichkeiten

Zum 31. März 2024 und zum 30. September 2023 umfassten die Finanzierungsverbindlichkeiten die Senior Secured Notes, die Senior PIK Notes, die Senior Secured Term Loan Facility, die Senior Secured Multi-Currency Revolving Credit Facility (RCF) und darüber hinaus sonstige Kreditaufnahmen.

	31.03.2024		30.09.2023	
	Buchwert Mio. EUR	Nominalwert Mio. EUR	Buchwert Mio. EUR	Nominalwert Mio. EUR
Senior Secured Notes	1.334,2	1.305,0	1.332,7	1.305,0
Senior PIK Notes	590,1	567,4	590,4	567,4
Senior Secured Term Loan Facility	0,0	0,0	683,8	675,0
Senior Secured Multi-Currency Revolving Credit Facility (RCF)	-1,8	0,0	-2,4	0,0
Sonstige Darlehensverbindlichkeiten	1,5	1,5	1,1	1,1
Finanzierungsverbindlichkeiten (Summe aus Anleihen- und Bankverbindlichkeiten)	1.924,1	568,9	2.605,6	2.548,5

Die Buchwerte enthalten hauptsächlich aufgelaufene Zinsen sowie Bewertungseffekte. Der RCF wurde auch im ersten Halbjahr 2023/24 liquiditätsmäßig nicht in Anspruch genommen.³

Die Einnahmen aus dem Börsengang wurden insbesondere dazu verwendet, den Konsortialkredit (Senior Secured Term Loan Facility) im März vollumfänglich zurückzuzahlen.

Für die Senior Secured Notes und die Senior Secured Term Loan Facility wurden Sicherheiten gestellt. Die folgenden Vermögenswerte wurden als Sicherheiten verpfändet: Bankguthaben, Anteile an bestimmten Konzerngesellschaften und konzerninterne Forderungen.

Bei einem Ausfall des Kreditnehmers haben die Kreditgeber die Möglichkeit, ein vertraglich festgelegtes Verfahren einzuleiten, das die sofortige Fälligkeit der Verbindlichkeit und die Verwertung der verpfändeten Vermögenswerte zum Ziel hat.

Die Douglas AG (vormals Kirk Beauty A GmbH) und ihre Tochtergesellschaften sind verpflichtet, bestimmte Auflagen und Finanzkennzahlen einzuhalten, wenn 40,0 Prozent des Nominalbetrags von 170,0 Mio. EUR (entsprechend 68,0 Mio. EUR) der Senior Secured Multi-Currency Revolving Credit Facility in Anspruch genommen werden. Ein Teil der RCF in Höhe von bis zu 40 Mio. EUR kann als so genannte Ancillaries liquiditätswirksam in Anspruch genommen werden. Die Inanspruchnahme der Ancillaries wird nicht auf den Covenant-Test angerechnet. Wie im vorangegangenen Geschäftsjahr 2022/23 war auch im ersten Halbjahr 2023/24 die Einhaltung dieser Financial Covenants nicht relevant, da der RCF nicht liquiditätswirksam in Anspruch genommen wurde.

Neben diesen finanziellen Verpflichtungen hat der Konzern auch bestimmte qualitative Verpflichtungen zu erfüllen, wie z. B. die Zahlung von Zinsen oder die Vorlage von Quartals- und Jahresabschlüssen einschließlich Bestätigungsvermerken. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen sind die Kreditgeber berechtigt, die Kreditverträge mit sofortiger Wirkung zu kündigen und sämtliche verpfändeten Sicherheiten in Anspruch zu nehmen. Die qualitativen Covenants wurden im ersten Halbjahr 2023/24 jederzeit eingehalten.

Es wird auf Note 32 "Management der finanzwirtschaftlichen Risiken" des Konzernabschlusses der Douglas-Gruppe zum 30. September 2023, sowie auf das Kapitel dieses Konzernzwischenabschlusses „Ereignisse nach dem Berichtsstichtag“ verwiesen.

Nahestehenden Unternehmen und Personen

Oberstes Mutterunternehmen und zugleich oberstes beherrschendes Unternehmen ist die Kirk Beauty S.à r.l., mit Sitz in Luxemburg. Unmittelbare Mehrheitsgesellschafterin der Douglas AG ist die Kirk Beauty International S.A. mit Sitz in Luxemburg.

Die von der Kirk Beauty International S.A. an die Douglas Gruppe gewährten unterverzinlichen (Zinssatz von 2,00%) und nachrangigen Darlehensforderungen wurden im 1. Halbjahr 2023/24 in die Kapitalrücklage der Douglas AG eingebracht.

³ Der verfügbare Betrag der RCF für Kreditaufnahmen wird um 9,0 Mio. EUR ausstehender Mietgarantien reduziert.

Sämtliche andere Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgten zu Bedingungen wie unter fremden Dritten.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Mit Ziehung vom 15. April 2024 trat die neue Konzernfinanzierung in Kraft. Diese umfasst neben dem langfristigen Konsortialkredit (Facility B) in Höhe von 800,0 Mio. EUR, einen Überbrückungskredit (Facility A) in Höhe von 450,0 Mio. EUR sowie eine revolving Kreditfazilität in Höhe von 350,0 Mio. EUR. Die revolving Kreditfazilität wurde planmäßig zu 50 Mio. EUR in Anspruch genommen und im Mai 2024 zurückgezahlt.

Im Zuge der Konzernrefinanzierung wurden ebenfalls am 15. April 2024 die beiden Unternehmensanleihen, (die Senior Secured Notes und die Senior PIK Notes) vollumfänglich zurückgezahlt sowie die Senior Secured Multi-Currency Revolving Credit Facility, gekündigt.

Die Rückzahlungen der Unternehmensanleihen führte zu einem Mittelabfluss (brutto) von insgesamt 1,97 Mrd. EUR darin enthalten Vorfälligkeitsentschädigungen in Höhe von 31,3 Mio. EUR. Die einhergehende Ausbuchung der eingebetteten Optionen in Form der Rückkaufsrechte führte zu einem Bewertungseffekt von 53,1 Mio. EUR im Finanzergebnis ohne Auswirkungen auf den Zahlungsmittelbestand.

Düsseldorf, 28. Mai 2024

Douglas AG
Vorstand

Alexander van der Laan

Mark Langer

Philipp Andréé

WEITERE ANGABEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des DOUGLAS AG Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des DOUGLAS AG Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 28. Mai 2024

DOUGLAS AG

Der Vorstand

Alexander „Sander“ van der Laan

Mark Langer

Dr. Philipp Andréé

Haftungsausschluss zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Begriffe wie "glauben", "schätzen", "annehmen", "kann" und dergleichen verwendet werden und die auf Annahmen und Schätzungen beruhen. Auch wenn die DOUGLAS AG der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen korrekt sind, können tatsächliche Ergebnisse in der Zukunft aufgrund einer Vielzahl von Faktoren erheblich von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Dazu können Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen Umfeld, in den gesetzlichen und behördlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen innerhalb der Branche gehören. DOUGLAS AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung oder Verantwortung für jegliche Abweichungen zwischen zukünftigen Entwicklungen und den tatsächlichen Ergebnissen einerseits und den in diesem Bericht genannten Annahmen und Schätzungen andererseits. DOUGLAS AG hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Hinweis zur Berichtssprache

Dieser Zwischenfinanzbericht wurde am 29. Mai 2024 veröffentlicht. Er liegt in deutscher Sprache und englischer Übersetzung vor. Die deutsche Sprachfassung ist verbindlich.

Kontakte

Stefanie Steiner

Director Investor Relations

Telefon: +49 (0)211 16847 8594

Mike Weber

Senior Manager Investor Relations

Telefon: +49 (0)211 16847 8197

Email

ir@douglas.de

Finanzkalender

14. August 2024

Zwischenmitteilung zu den Ergebnissen der ersten neun Monate 2023/24

19. Dezember 2024

Geschäftsbericht 2023/24